

dafür ein hinsichtlich des Umfangs und der Tragweite des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Fortschritts in der Geschichte bisher beispielloses Programm zur Hebung des Lebensstandards des Volkes ausgearbeitet. Deutlicher denn je wird damit zutage treten: Im Mittelpunkt des Sozialismus steht das Wohl des Menschen!

2. Die vom XXIV. Parteitag beschlossene Hauptaufgabe des raschen Aufstiegs des Lebensstandards des Sowjetvolkes erfolgt auf der Grundlage eines weiteren machtvollen Aufschwungs der gesellschaftlichen Produktion, der beschleunigten Steigerung ihres Nutzeffektes, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der Arbeitsproduktivität. Die Quelle des Wachstums der gesellschaftlichen Produktion und der Hebung des Volkswohlstandes bildet das Ansteigen des Nationaleinkommens.

Der XXIV. Parteitag der KPdSU bezeichnete es als eine Aufgabe von größter Bedeutung, die Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution organisch mit den Vorzügen des sozialistischen Wirtschaftssystems zu vereinigen, in größerem Maße als bisher unsere dem Sozialismus eigenen Formen des Zusammenschlusses der Wissenschaft mit der Produktion auszubauen. Nur die sozialistischen Produktionsverhältnisse ermöglichen es, daß sich die Wissenschaft immer mehr zu einer den Interessen der Gesellschaft dienenden Produktivkraft verwandelt.

Klar und unmißverständlich hat der XXIV. Parteitag die Aufgabe gestellt, die notwendige Verbesserung und Veränderung der volkswirtschaftlichen Struktur stets mit der Gewährleistung der planmäßigen proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft zu verbinden.

Kernproblem und Herzstück zur Verwirklichung der Hauptaufgabe des 9. Fünfjahrplans ist, wie auf dem XXIV. Parteitag hervorgehoben wurde, die Planung nach dem Prinzip des demokratischen Zentralismus. Die Vervollkommnung der Planung und Leitung, der organisatorischen Struktur der Wirtschaft, die geeignete ökonomische, Stimulierung der allseitigen Erfüllung der Pläne sowie die stärkere Teilnahme der Werktätigen an der Leitung der Volkswirtschaft gewährleisten die erfolgreiche Erfüllung der gesteckten Ziele.

3. Von prinzipieller Bedeutung sind die Lehren des XXIV. Parteitages, daß das weitere quantitative und qualitative Wachstum der Arbeiterklasse und die Erhöhung ihrer führenden Rolle beim Aufbau der kommunistischen Gesellschaft eine Gesetzmäßigkeit bilden.

Die Beschlüsse des XXIV. Parteitages der KPdSU sind darauf gerichtet, die Linie der Festigung der Einheit der Sowjetgesellschaft durch die weitere Annäherung der Klassen und der Nationen auf der Grundlage der marxistisch-leninistischen Ideologie, der Weltanschauung der Arbeiterklasse, konsequent fortzusetzen.

Der XXIV. Parteitag ist eine überzeugende Manifestation des Triumphes der Leninschen Nationalitätenpolitik. Der 9. Fünfjahrplan wird das Erblühen und die allmähliche Annäherung der sozialistischen Nationen in der Sowjetunion auf der Basis der Gleichberechtigung und des sozialistischen Internationalismus in bedeutendem Maße fördern.

Als eine wichtige Aufgabe kennzeichnete der XXIV. Parteitag die weitere Stärkung des Sowjetstaates, die Vervollkommnung der gesamten politischen Organisation der Sowjetgesellschaft, die Entwicklung der sozialistischen Demokratie, deren Sinn und Inhalt in der Beteiligung immer größerer Massen des Volkes an der Verwaltung des Landes und der gesellschaftlichen Angelegenheiten bestehen. Damit ist organisch die weitere Hebung der Rolle und der Aktivität der Sowjets sowie der Gewerkschafts- und Komsomolorganisationen verbunden.

Das Politbüro des Zentralkomitees der SED unterstreicht, daß die vom XXIV. Parteitag der KPdSU ausgearbeiteten Leitsätze des weiteren kommunistischen Aufbaus auf politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Gebieten